



## Spitzenduelle der Billardliga im (Viertel-)Dutzend

veröffentlicht am 21.11.2019 um 09.05 Uhr von Rainer Fehlberg

Der 10. Spieltag könnte einige Vorentscheidungen bringen.

Am kommenden Wochenende treffen sich in drei Begegnungen die Spitzenteams der Billardliga im Wettstreit um die Tabellenspitze.

Die SG Greiffenberg I wird sich wohl sehr bemühen, den Ausrutscher vom letzten Freitag gegen Milmersdorf I vergessen zu machen, als sie etwas überraschend die Partie und die Tabellenspitze verloren. Das wird nicht ganz leicht werden, denn der Gegner ist kein geringerer als der Titelfavorit Nr. 1, der Lychener SV I. Aber Hochspannung wird auf jeden Fall herrschen - und die Tagesform der Akteure wird eine bedeutende Rolle spielen.

Nicht weniger spannend wird es in Gerswalde, wenn die dortige Erste das Team von Pool & Kegel Templin empfängt. Durch den Wiedereintritt des Spitzenspielers Bernd Lach in die Reihen der Templiner sind sie für jeden Gegner kreuzgefährlich, was sich unlängst zeigte, als sie gegen Lychen I in deren Spielstätte die Oberhand behielten. Deshalb müssen die Gerswalder toll auf der Hut sein, um keine Bauchlandung zu erleiden. Und entscheidend könnte sein, wie die Spieler im Team, die eigentlich auf den Rängen 3 bis 5 von der Papierform her liegen, in dieser Auseinandersetzung abschneiden, welche Ergebnisse sie zustande bringen. Die knisternde Spannung, sie ist förmlich mit Händen zu greifen.

Den Anschluss an die Spitze nicht zu verlieren, das haben sich ganz sicher Günterberg I und Boitzenburg I auf die Fahne geschrieben. Wenn Tabellenfünfter & bzw. -sechster aufeinander treffen, ist planmäßig in der Billardkneipe von Günterberg ebenfalls ein spannendes Duell zu erwarten.

Egal, wie die Verfolgerduelle ausgehen werden: Man muss kein Prophet sein, um vorherzusagen, dass mit Milmersdorf I der alte auch der neue Spitzenreiter sein wird. Denn alles andere als ein Sieg der Milmersdorfer gegen Günterberg II wäre also eine Sensation. Also, diese klammheimlichen Milmersdorfer, man muss auch mit ihnen rechnen!

Etwas verrückt entwickeln sich die Dinge am Ende der Tabelle: Gestern war Gerswalde II, heute ist es Lychen II - und wer wird die beste Zweite der Liga morgen sein? Jetzt zeigte die Tabelle schon fünf Zweite mit je vier Punkten (also alle außer Boitzenburg III!). Die zweite Mannschaft von Lychen bewies dabei absolut Charakter: Unter der Woche gewann sie ein vorgezogenes Spiel in Günterberg II mit ganz starken 797 zu 705 Punkten, erzielte damit den zweiten Sieg in kürzester Zeit und sprang auf den Platz des besten Zweiten der Liga. Dabei überzeugte erneut Detlef Peykow - also einer mit dem Peykow-Billard-Gen - als Stütze seines Teams, diesmal mit persönlichem Saison-Rekord von 229 Punkten. Ob es sogar zu einem Lauf für Lychen II kommt, wird die bevorstehende Partie gegen Gerswalde II erweisen. Es ist davon auszugehen, dass dieser direkte Verfolger der Lychener seine Haut aber so teuer wie möglich verkaufen wird. Sollten die Gäste sogar siegen, werden sie die Lychener wieder als beste Zweite ablösen.

Boitzenburg II - klares Schlusslicht der Tabelle - wird es wohl schwer fallen, näher an die vor ihnen liegenden Teams heran zu rücken. Ihr Gegner Greiffenberg II spekuliert sicher auch auf den inoffiziellen Titel und wird es den Boitzenburgern keinesfalls leicht machen. Aber manchmal geschehen ja (im Billard) auch Wunder, warum nicht in Boitzenburg?